

# KRISENINTERVENTION

In den Aufgabenbereich des KIZ fallen persönliche, familiäre und soziale Krisensituationen, welche Mädchen und Burschen in ihrem seelischen, geistigen oder körperlichen Wohl gefährden.

Das KIZ bietet kurz- und mittelfristige Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Familien in Krisensituationen. Das KIZ ist täglich rund um die Uhr erreichbar. Die Hilfe basiert auf Freiwilligkeit. Das Gesprächsangebot des KIZ, das auch anonym in Anspruch genommen werden kann, umfasst persönliche, telefonische und e-mail Beratung für Kinder, Jugendliche, Eltern, Angehörige und HelferInnen.

Wir nehmen die Anliegen der Mädchen und Burschen ernst und versuchen sie in ihren Interessen zu unterstützen. Dabei steht der Schutz vor körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt im Vordergrund. Wenn möglich und sinnvoll versuchen wir auch die vorhandenen Angebote der Familie und des sozialen Netzes zu nützen und in die Hilfe mit einzubeziehen, um gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.

# INSTITUTION KIZ

Das KIZ ist eine Institution der Jugendwohlfahrt und bietet Schutz und Hilfe für Kinder und Jugendliche in Notsituationen seit 1992.

Die Hilfsangebote werden finanziert durch das Land Tirol.

Für Hilfesuchende fallen keine Kosten an.



**KRISEN  
INTERVENTIONS  
ZENTRUM**

für Kinder und Jugendliche

Pradlerstraße 75 (Hofeinfahrt)  
A-6020 Innsbruck

Tel 0512 / 58 00 59  
Fax 0512 / 58 00 59 - 9  
Mail [info@kiz-tirol.at](mailto:info@kiz-tirol.at)  
Web [www.kiz-tirol.at](http://www.kiz-tirol.at)

# INFORMATION FÜR ELTERN

# KIZ

## HILFE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN NOT

IN KRISENFÄLLEN TÄGLICH RUND UM DIE UHR ERREICHBAR

# 0512 / 580059

## ÜBERNACHTUNGS- MÖGLICHKEIT IN KRISENSITUATIONEN

Zur Klärung von Krisensituationen und zum Schutz der Mädchen und Jungen vor Gewalt stellt das KIZ in seiner Notschlafstelle für kurze Zeit Übernachtungsmöglichkeiten für bis zu sieben Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren zur Verfügung.

Das KIZ ist 24 Stunden am Tag besetzt. Dabei stehen der Schutz der Mädchen und Jungen vor allem vor körperlicher und sexualisierter Gewalt, die Begleitung und die Versorgung der aufgenommenen Kinder und Jugendlichen im Vordergrund.

Über die Aufnahme entscheiden die MitarbeiterInnen im KIZ.

Während des Aufenthaltes im KIZ werden die Kinder und Jugendlichen dazu angehalten, die Schule zu besuchen bzw. ihren Verpflichtungen nach zu kommen. Obwohl sich die Ausgehzeiten am österreichischen Jugendschutzgesetz orientieren, gelten zumeist die strengeren Hausregeln.

Ziel des Aufenthaltes ist es, eine gemeinsame Klärung bezüglich der weiteren Wohn- und Lebensform zu finden.

## BERATUNG UND ZUSAMMENARBEIT

Das KIZ versucht in der Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen zwischen ihnen und den Eltern zu vermitteln, beziehungsweise gemeinsame Ziele zu erarbeiten. Die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an Familiengesprächen passiert auf Freiwilligkeit. Gesprächstermine mit den Eltern werden so bald und flexibel wie möglich (tagsüber) vereinbart.

Zur besseren Verständigung können diese auch mit Dolmetsch stattfinden.

Bei den Gesprächen sind uns wichtig:

- Vertraulichkeit
- Aktiver Schutz für die Hilfesuchenden
- Unterstützung im familiären und sozialen Dialog
- Vermittlung von Hilfsangeboten
- Klärung der Krisensituation
- Ernstnehmen der Anliegen der Mädchen und Burschen
- Erarbeitung realistischer Perspektiven und Bewältigungsstrategien

Als Schutzmaßnahme für die Mädchen und Burschen behalten wir uns bei massiver Bedrohung vor, ein KIZ-Betretungsverbot auch für Familienangehörige, Verwandte oder Bekannte auszusprechen.

In diesem Fall werden weitere Gespräche am zuständigen Amt der Jugendwohlfahrt gemeinsam mit einer JugendamtsmitarbeiterIn geführt.

## VERMITTLUNG

Die Arbeit des KIZ ist auf rasche und intensive Hilfe zur Überwindung einer momentanen Notlage ausgelegt.

Für darüber hinausgehende, längerfristige, begleitende, beratende oder therapeutische Hilfen vermittelt das KIZ an bestehende Einrichtungen insbesondere der Jugendwohlfahrt oder der Klinik.